

## Anmeldebogen

Dieser Aufnahmebogen enthält personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden.

Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: [www.gs-hallermund.de](http://www.gs-hallermund.de)

Bei denen mit \* gekennzeichneten Angaben handelt es sich um freiwillige Angaben.

<b>Angaben zum Schulkind:</b>	
<b>Familienname</b>	
<b>Vorname(n)</b>	
<b>Geschlecht</b>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
<b>Geburtstag und Geburtsort</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>	
<b>Herkunftssprache</b>	
<b>Bekenntnis</b>	<input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> sonstiges:
<b>Teilnahme am Religionsunterricht</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Anschrift:</b> - Straße, Haus-Nr. - PLZ, Ort - Telefon	
<b>E-Mail-Adresse*</b>	
<b>Anzahl der Geschwister und Nummer in der Geschwisterreihe*</b>	
<b>Fahrschüler/in:</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Liegen für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen oder Behinderungen vor?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Bemerkungen:</b>	
<b>Kindergartenbesuch</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name der Einrichtung: .....	

Wurde im Kindergarten eine Sprachstands- feststellung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Angaben zu den Erziehungsberechtigten</b>		
Name und Vorname der Mutter		
Anschrift (falls abweichend) - Straße, Haus-Nr. - PLZ, Ort - Telefon*		
Erreichbarkeit in Notfällen		
Name und Vorname des Vaters		
Anschrift (falls abweichend) - Straße, Haus-Nr. - PLZ, Ort - Telefon*		
Erreichbarkeit in Notfällen		
<b>Angaben zur Sorgerechtsklärung</b>		
<p>In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626 a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.</p> <p>Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.</p>		
<b>Bei unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a, b BGB)</b>		
Liegt ein gemeinsames Sorgerecht vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Erfolgte die Vorlage einer Sorgerechtsklärung des Kindesvaters?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten</b>		
Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gerichtsurteil/Sorgerechtsklärung wurde vorgelegt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<i>Bemerkungen:</i>		
<i>Tag der Anmeldung:</i>	<i>Aufnehmende Lehrkraft:</i>	<i>Anmeldende/r Erziehungsberechtigte/r:</i>

